GEMEINDE-NACHRICHTEN für die Bewohner von St. Pankraz

7/2016

10. Juni 2016

INHALT

- **Freie Wohnungen**
- **ÖBB-Schnupperticket**
- **Registrierungspflicht für Imkerinnen und Imker**
- **Hunde-Sachkundekurs**
- **Hundetraining Leitner**
  - ⇒ Sozialspaziergang
  - ⇒ Kleingruppentraining für Welpen, Jung– und erwachsene Hunde
- **Blutspendeaktion**
- **Lehrabschluss in der halben Zeit nachholen**
- **Gesunde Gemeinde**
  - ⇒ Ernährung und Krebs
  - ⇒ Vorankündigung Ferienkalender

Freie Wohnungen

St.Pankraz 100/4, ca. 80 m²
Monatliche Kosten: ca. € 550,— samt Betriebskosten und USt.; (ohne Heiz– und Stromkosten)
Eigenmittel: € 1.520,00

St.Pankraz 100/8, ca. 80 m²
Monatliche Kosten: ca. € 570,00 samt Betriebskosten und USt.; (ohne Heiz– und Stromkosten)
Eigenmittel: € 1.500,00

St.Pankraz 99/5, ca. 85 m² ab 1. Juli 2016
Monatliche Kosten: ca. € 560,00 samt Betriebskosten und USt.; (ohne Heiz– und Stromkosten)
Eigenmittel: € 1.500,00

OÖWOHNBAU

St.Pankraz 99/8, ca. 80 m²
Monatliche Kosten: ca. € 580,00 samt Betriebskosten und USt.; (ohne Heiz– und Stromkosten)
Eigenmittel: € 1.500,00

St.Pankraz 99/3, ca. 80 m²
Monatliche Kosten: ca. € 560,00 samt Betriebskosten und USt.; (ohne Heiz– und Stromkosten)
Eigenmittel: € 1.400,00

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die OÖWohnbau Linz, Tel.: 0732 700 868-0 oder das Gemeindeamt St.Pankraz, Tel.: 07565 245-0

ÖBB-Schnupperticket

Seit 1. Februar 2016 bietet die Gemeinde St.Pankraz das Schnupperticket für die Bahnstrecke St.Pankraz–Linz inkl. Kernzone als Bürgerservice an.
Diese Verkehrsverbund-Fahrkarte kann von den GemeindebürgerInnen von St.Pankraz am Gemeindeamt ***gegen eine Gebühr von € 5,00*** entliehen werden.

Mit diesem ÖV-Schnupperticket kann die Bahnstrecke St.Pankraz–Linz (Bahnhof Hinterstoder inkl. Zubringerbus) einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Linz **kostenlos** genutzt werden.

Alle GemeindebürgerInnen werden eingeladen, dieses Angebot auch zu nutzen!

Nähere Informationen zur Aus– und Rückgabe des Tickets erhalten Sie am Gemeindeamt St.Pankraz, Tel.: 07565 245-0.

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber, Verleger (Medieninhaber) Gemeinde St.Pankraz; Druck: Eigenvervielfältigung, Redaktion Gemeindeamt St.Pankraz; Grundlegende Richtung: Amtliche und allgemeine Informationen. Für den Inhalt verantwortlich: Manfred Degelsegger, Bürgermeister

Registrierungspflicht für Imkerinnen und Imker

Die Novelle der Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 (TKZVO-Novelle 2015, BGBl. II Nr. 193) verpflichtet jeden Imker bzw. jede Imkerin, sich mit den Standorten und die Anzahl der gehaltenen **Bienenvölker im Veterinärinformationssystem (VIS) zu registrieren**.
Diese seit vielen Jahren bestehende Datenbank zur Unterstützung der Veterinäre bei Seuchenprävention und im Seuchenfall wird um die Halter von Bienen erweitert.

WER IST MELDEPFLICHTIG?

Jede Person, jeder Betrieb, der bereits Bienen hält oder neu mit der Bienenhaltung beginnt. Die Registrierungspflicht besteht bereits ab der Haltung **eines** Bienenvolkes und hat mit 1. April 2016 begonnen.

WAS IST ZU MELDEN?

Grundsätzlich muss unterschieden werden zwischen

- Registrierung der **Stammdaten** des Imkerbetriebs und den
- **laufenden Meldungen** (Bienenstände, Stichtagserhebungen im Frühjahr und Herbst jeden Jahres)

Registrierung (Meldeblock 1

- **Registrierung der Stammdaten**: Es werden die Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontaktdaten) des Imkers bzw. der Imkerin im VIS eingetragen.
- **Information über zukünftige Handhabung der Meldepflicht** (Bienenstände, Anzahl Bienenvölker): Der Imker bzw. die Imkerin gibt bekannt, ob die künftigen Meldungen selbst im VIS eingetragen werden oder über die Ortsgruppe (Nachweis über die Einwilligung des Ortsvereins)

Laufende Meldungen (Meldeblock 2)

- **Verortung der Bienenstände** und
- **zweimal jährliche Stichtagserhebung** (laufende Meldungen der Anzahl der Bienenvölker)

WIE UND WO ERFOLGT DIE MELDUNG?

Die Erstmeldung (Stammdaten) erfolgt entweder

- persönlich bei der Bezirksverwaltungsbehörde mittels Formular oder
- über die Ortsgruppe

Bezirk Kirchdorf

Erfolgt die Meldung persönlich über die Bezirksverwaltungsbehörde, werden dem Imker durch die Statistik Austria die Login-Daten für das VIS zur Eintragung der laufenden Meldungen übermittelt.

WELCHE MELDEFRISTEN SIND ZU BEACHTEN?

Erstmeldung der Stammdaten für Imker deren Bienenhaltung bereits am 1. April 2016 bestanden hat

- Bei der **Bezirksverwaltungsbehörde** bis **31. Dezember 2016**
- über die **Ortsgruppe** bis **30. Juni 2016**

Imker, die **neu mit der Bienenhaltung** beginnen:

- Meldepflicht innerhalb von 7 Tagen nach Aufnahme der Bienenhaltung
- bei der zuständige Bezirksverwaltungsbehörde oder
- bei einer Ortsgruppe, die dieses Service anbietet (ab 1. Jänner 2017 möglich)

Stichtagserhebungen

- **Erhebungstag 31. Oktober**
  Die Anzahl der am 31. Oktober insgesamt betreuten Bienenstöcke ist bis spätestens 31. Dezember des laufenden Jahres ins VIS einzugeben
- **Erhebungstag 30. April**
  Die Anzahl der am 30. April insgesamt betreuten Bienenstöcke ist bis spätestens 30. Juni des laufenden Jahres ins VIS einzugeben.

Beendigung der Imkerei:

Die Beendigung der Imkerei muss bis längstens 1. April des Folgejahres im VIS (je nach gewähltem Meldeweg persönlich oder durch die Ortsgruppe) eingetragen werden.

WANN ERFOLGT DIE INFORMATION DURCH DIE STATISTIK AUSTRIA?

Ab dem **4. Quartal 2016** übermittelt die Statistik Austria die Informationen (**Registrierungs-nummer**, mit der der Betrieb im VIS identifiziert wird sowie die **Zugangs-berechtigungsdaten**) für das VIS an

- den Imker bzw. den Betrieb – bei persönlicher Dateneingabe oder
- an den Verantwortlichen der jeweiligen Ortsgruppe – bei Dateneingabe durch die Ortsgruppe

Dr. Edeltraud Pirker
Amtstierärztin

Sachkundekurs - Hunde

gem. § 4 Abs.1 oö. Hundehaltegesetz
am 06. Juli 2016 um 18:00 Uhr
(Dauer mind. drei Stunden)
in der Inzersdorfer Dorfstub`N
Dorfplatz 1
4565 Inzersdorf im Kremstal

Christian Sturmberger
Bundesvorstandsmitglied im ÖHV
Obmann ÖHV Top Dog Inzersdorf
Tel.: 0664 - 88 43 00 03

E-Mail: c.sturmberger@gmail.com
E-Mail: christian.sturmberger@ooe.gv.at
www.hundesportverband.at
www.oehvhundeschule.at

Teilnahme ohne Hund!

Sozialspaziergang

Besonders geeignet für Hunde mit Problemen gegenüber Artgenossen und Hundeführer die bei Begegnungen mit anderen Hunden unsicher sind!

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer/ Hund
Dauer: ca. 2 Stunde

Themen: Leinenführigkeit, Aggression an der Leine, Angstverhalten, Gehorsam unter Ablenkung, richtiges Verhalten des Hundeführers bei Begegnungen mit anderen Hunden usw.

Anmeldung: 0699/11515804
oder hundetrainingleitner
bzw. hundetraining.leitner@gmx.at

Ort: Ried im Traunkreis
Datum:
Sonntag 26.Juni 2016
Uhrzeit: 14:00 Uhr
Auf euer kommen freut sich
das Team **HUNDETRAINING LEITNER**

Hundeschule

Kleingrupppentraining für Welpen, Junghunde und erwachsene Hunde)

Dauer: 12 Einheiten

- Leinenführigkeit (gehen an lockerer Leine) 1EH
- kommen auf Ruf (auch unter Ablenkung) 1EH
- Grundkommandos (Sitz, Platz, Bleiben...) 1 EH
- Theorieeinheit (Lernverhalten, Körpersprache, Fütterung…) 2EH
- Training verschiedener Alltagssituationen (Tierpark 2EH; Tierarztbesuch) 1EH
- Parcourstraining (Untergründe, Hindernisse, Hürden, Tunnel) 1EH
- Training Verkehrstauglichkeit (Menschengruppen, Radfahrer, Autos usw.) 1EH
- Abschluss Lernzielüberprüfung 2EH

Vorbereitung auf Hundeführschein oder Begleithundeprüfungen (optional)
Diverse Themen werden natürlich je nach Forstschritt an jeweilige Gruppe angepasst.

HUNDETRAINING
LEITNER

Anmeldung und nähere Infos unter: 0699/11515804
der hundetrainingleitner bzw. hundetraining.leitner@gmx.at

Ort: Traininigsgelände, Ried im Traunkreis
Zeitpunkt: Beginn **Kalenderwoche** 26

ıgstage Mittwoch Abends (Gruppe 1) bzw. Freitag Nachmittag (Gruppe 2), je nach Anmeldung und Wunsch zu vereinbaren.
ACHTUNG!!! Begrenzte Teilnehmerzahl

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ
lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde ST. PANKRAZ

Dienstag,	**23. August 2016**	**von 15:30 - 20:30 Uhr**	**Rotkreuz-Haus Windischgarsten**
Mittwoch,	**24. August 2016**	**von 15:30 - 20:30 Uhr**	

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte,** als auch der **Sicherheit der Blutspender**.
Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie dürfen nicht Blut spenden wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:
Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:
Zeckenbiss
In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.
Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

FacharbeiterInnen verdienen mehr

SPES ZUKUNFTSAKADEMIE

Lehrabschluss in der halben Lehrzeit nachholen!

Ihre Vorteile

- Praktische Ausbildung beim künftigen Arbeitgeber
  - wir unterstützen Sie bei der Suche.
- Maßgeschneiderte theoretische Ausbildung in Kursen (WIFI, BFI usw.).
- Gesamte Ausbildungszeit zählt für die Pensionsberechnung.
- Während der Ausbildungszeit sind Sie voll über das AMS versichert.

Voraussetzungen

- Arbeitslos gemeldet
- Keine abgeschlossene Ausbildung
- Zustimmung des AMS

Ihre Kosten

- Keine, da diese Maßnahme im Rahmen der „Arbeitsplatznahen Qualifizierung" (AQUA) von AMS und Land OÖ gefördert wird

Sie erhalten

- Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhalts
- Qualifizierungsbonus
- Fahrtkosten (Pauschale)

In Kooperation mit:

LAND OBERÖSTERREICH

AMS Arbeitsmarktservice Oberösterreich

In Kooperation mit:

Wir erzählen Ihnen gern mehr, kontaktieren Sie uns:

SPES Arbeitsstiftung
07582 / 82123-50 • arbeit@spes.co.at
www.spes.co.at/arbeitsstiftung

Gesunde Gemeinde

Ernährung und Krebs

Die Ursachen der Krebsentstehung sind sehr vielfältig. Dem Lebensstil kommt eine bedeutende Rolle zu. Laut wissenschaftlichen Erkenntnissen trägt eine falsche Ernährungsweise zu etwa 35 % bei der Entstehung von Krebserkrankungen bei.

In unseren Lebensmitteln finden sich eine Reihe von Wirkstoffen, die die Prozesse der Krebsentstehung unterbrechen können. Neben Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen kommt den sekundären Pflanzeninhaltsstoffen besondere Bedeutung zu.

Um diese in Obst und Gemüse möglichst zu erhalten empfiehlt sich eine nährstoffschonende Zubereitung wie dämpfen, dünsten und kochen in wenig Wasser bzw. auch der Verzehr von Rohkost.

Ein sparsamer Umgang mit zucker- und fettreichen Lebensmitteln, rotem Fleisch und Genussmitteln wie Alkohol sowie eine Ernährung, die reich ist an pflanzlichen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und Vollkornprodukten kann das Krebsrisiko deutlich senken.

Eine gesunde und vollwertige Kost, wie in der Ernährungspyramide dargestellt, wird sowohl in der Vorbeugung als auch in der Therapie von Krebserkrankungen empfohlen.

Quelle: Land OÖ, Abteilung Gesundheit

Vorankündigung Ferienkalender 2016

Die Gesunden Gemeinden Hinterstoder, Vorderstoder und St.Pankraz haben für die Ferien 2016 ein abwechslungsreiches und interessantes Ferienprogramm erstellt.

Der Ferienkalender kann ab Juli am Gemeindeamt abgeholt werden und wird gleichzeitig im Schaukasten der Gesunden Gemeinde (Parkplatz Altstoffsammelinsel) ausgehängt.

Wir wünschen viel Spaß in den Ferien und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!